

SBO zeigt resiliente Q1 Performance trotz globaler Unsicherheit

- Umsatz von MEUR 129,2 auf solidem Level, trotz makroökonomischer Instabilität
- EBITDA von MEUR 26,4, Marge auf 20,4% verbessert
- EBIT von MEUR 18,3 mit einer Marge von 14,2%
- Ergebnis nach Steuern von MEUR 13,0 bzw. EUR 0,83 je Aktie
- Freier Cashflow im Quartal auf MEUR 13,3 verbessert
- Firmenname „SBO AG“ von der HV beschlossen, unterstreicht strategische Neuausrichtung

»Das Jahr 2025 ist von einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Im ersten Quartal ist es uns gelungen, trotz einer geringeren Nachfrage und zunehmend schwieriger Marktbedingungen solide Ergebnisse zu erzielen, die von beiden Divisionen getragen wurden. Auch wenn die Marktunsicherheit anhält und die globalen Entwicklungen schwer vorhersehbar sind, steuern wir proaktiv durch das aktuelle Umfeld. Gleichzeitig verfolgen wir konsequent unsere strategischen Ziele, unterstützt durch unsere finanzielle Stärke.«

KLAUS MADER, CEO VON SBO

	EINHEIT	1 – 3/2025	1 – 3/2024
Umsatz	MEUR	129,2	146,7
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	MEUR	26,4	28,8
EBITDA-Marge	%	20,4	19,6
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	MEUR	18,3	20,6
EBIT-Marge	%	14,2	14,0
Ergebnis vor Steuern	MEUR	17,4	19,2
Ergebnis nach Steuern	MEUR	13,0	15,0
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	22,7	9,7
Freier Cashflow	MEUR	13,3	2,5
Liquide Mittel zum 31. März 2025 / 31. Dezember 2024	MEUR	323,0	314,7
Nettoverschuldung zum 31. März 2025 / 31. Dezember 2024	MEUR	47,1	56,0
Eigenkapitalquote zum 31. März 2025 / 31. Dezember 2024	%	49,8	50,0
Mitarbeiter zum 31. März 2025 / 31. Dezember 2024		1.591	1.631

BUSINESS HIGHLIGHTS Q1 2025

Im ersten Quartal 2025 hat SBO wichtige Meilensteine im Portfolio der Bohrwerkzeuge erreicht, die unseren Anspruch auf **Technologieführerschaft** und kundenorientierter Innovation unterstreichen:

Erfolgreiche Markteinführung eines Technologie-Upgrades für U-Turn-Drilling: SBO hat ein neu entwickeltes „High Dogleg RSS Tool“ erfolgreich auf den Markt gebracht, das U-Turn-Bohrungen ermöglicht. Das verbesserte RSS-Tool eröffnet neue Möglichkeiten beim Bohren durch präzisere Bohrlochverläufe und eine verbesserte Richtungssteuerung, wodurch komplexe Bohrverläufe besser und flexibler realisiert werden können.

Bidirektionale Kommunikation zwischen Bohrlochsystemen: Wir haben eine Echtzeit-Zweiwege-Kommunikation zwischen unserem „Rotary Steerable System“ (RSS) und den Komponenten für „Measurement While Drilling“ (MWD) implementiert. Diese Integration erlaubt es unseren Kunden, die Steuerungspräzision zu verbessern und ermöglicht schnellere, datengesteuerte Entscheidungen bei der Bohrung.

Entwicklung hoch-moderner Motorsensoren: Ein Hochleistungsmotor der neuesten Generation mit integriertem Datensor hat im ersten Quartal die ersten Praxistests erfolgreich abgeschlossen. Der Motor erwies sich als äußerst zuverlässig und lieferte umfassende Bohrungsdaten. Die Markteinführung ist für das 2. Quartal 2025 geplant.

Diese Fortschritte stärken unsere Wettbewerbsposition und unterstützen unsere Strategie, intelligenter, schnellere und zuverlässigere Bohrlösungen anzubieten.

SBO hat auch Fortschritte beim Ausbau ihrer Präsenz außerhalb der traditionellen Öl- und Gasmärkte erzielt und damit ihre langfristige **Diversifizierungsstrategie** gestärkt:

Einstieg in den Geothermie-Markt im asiatisch-pazifischen Raum: Eine gezielte Vertriebsinitiative in dieser Region führte zu ersten Geothermie-Aufträgen in Neuseeland und Indonesien.

Carbon Capture & Storage: In Pennsylvania (USA) sind die Arbeiten an einem CCS-Projekt angelaufen, das den Ausbau unseres Angebots an Technologien für emissionsarme Anwendungen auf dem US-Markt vorantreibt. Dieses Projekt unterstreicht unsere zunehmende Rolle in der Energiewende und unsere Fähigkeit, Anwendungen zur Emissionsreduzierung zu unterstützen.

Globale Markenpräsenz durch strategische Events: Wir haben unsere Marketingpräsenz im Laufe des Quartals ausgebaut und an wichtigen internationalen Energiemessen teilgenommen, darunter Geotherm (Deutschland), IADC (Österreich), EGPES (Ägypten), EXA (Australien), CIPPE (China), IPTC (Malaysia) und SPE/IADC (Norwegen). Diese Events boten wertvolle Möglichkeiten, unser diversifiziertes Portfolio zu präsentieren und unsere Kundenbindung sowohl in Schwellenländern als auch in etablierten Märkten zu stärken.

Diese Entwicklungen unterstützen die Diversifizierungsstrategie von SBO und positionieren uns, um von langfristigen Trends in den Bereichen Nachhaltigkeit und Energiewende zu profitieren.

MARKT UND GESCHÄFTS-ENTWICKLUNG Q1 2025

Marktumfeld

Öl und Gas

Im ersten Quartal 2025 sah sich die Oilfield Service-Industrie mit einem komplexen Umfeld konfrontiert, das von sinkenden Ölpreisen, Handelsspannungen und einem veränderten Ausgabeverhalten in der Industrie geprägt war. Die hohe Volatilität der Ölpreise, ein erwarteter Kostenanstieg entlang der Lieferketten aufgrund von Zöllen und die Unsicherheit aufgrund der volatilen Handelspolitik in den letzten Monaten haben zu einem weiteren Rückgang der Ausgaben in der Industrie geführt. Die langfristigen Fundamentaldaten bleiben dennoch intakt.

Die **globale Ölnachfrage** im ersten Quartal 2025 belief sich auf 102,5 Millionen Barrel pro Tag (mb/d), was einem Wachstum von +1.0 mb/d gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Für den Rest des Jahres 2025 wurde der erwartete Zuwachs auf +0.7 mb/d nach unten korrigiert. Diese Reduktion spiegelt die Auswirkungen der anhaltenden Handelsspannungen auf die makroökonomische Stimmung wider. Für das Gesamtjahr wird die globale Nachfrage bei 103.9 mb/d erwartet.¹

Die weltweite Anzahl der Bohranlagen für die Öl- und Gasförderung („**Rig Count**“) stieg von 1.660 Anlagen Ende 2024

auf 1.685 Anlagen Ende März 2025 leicht an, lag aber deutlich unter dem Niveau von März 2024 (1.793 Anlagen). Die strukturelle Reduktion auf dem US-Markt belastet weiterhin die Gesamtzahl des weltweiten Rig counts, mit einem kumulierten Rückgang der US-Rigs von 25% seit Anfang 2023.²

Die **Ölpreise** bleiben unter Druck. Nach den deutlichen Preiskorrekturen Ende 2024 lagen die Preise für Brent-Rohöl im ersten Quartal 2025 bei durchschnittlich 73,40 USD/Barrel und für WTI-Rohöl bei 69,80 USD/Barrel. Die weltweiten Ölpreise fielen im März und Anfang April um rund 10 USD/Barrel auf ein Vierjahrestief von unter 60 USD/Barrel, da sich die Risikoeinschätzung aufgrund der Eskalation der US-Zölle und zunehmender Rezessionsängste verschlechterte. Die Entscheidung einiger OPEC+-Mitglieder, die freiwilligen Produktionskürzungen schneller zurückzunehmen, verstärkte die negative Stimmung.³

Nach einem Anstieg der **weltweiten Gasnachfrage** um 2,8% im Jahr 2024 soll sich das Nachfragewachstum angesichts der zunehmend unsicheren makroökonomischen Aussichten im Jahr 2025 voraussichtlich auf etwa 1,5% verlangsamen. Die angespanntere Marktlage dürfte das Wachstum der globalen Gasnachfrage belasten, insbesondere in

¹ Internationale Energie Agentur (IEA), Oil Market Report, Mai 2025

² Baker Hughes Rig Count

³ Bloomberg, CO1 Brent Crude und CL1 WTI Crude

preissensiblen Importmärkten. Das **LNG-Angebot** wird 2025 voraussichtlich um 5% (oder 27 Mrd. m³) zunehmen.⁴

Der Henry-Hub-**Gaspreis** ist mit 3,66 USD/MMBtu ins Jahr gestartet und hat das erste Quartal am letzten Handelstag mit 4,12 USD/MMBtu abgeschlossen.⁵

Energy Transition

Investitionen in **Geothermie** werden im Jahr 2025 weiter steigen, da Länder nachhaltige Alternativen zu fossilen Brennstoffen suchen und ihre Versorgungssicherheit verbessern wollen. Geothermie wird im Energiemix der Zukunft als Grundlastquelle dienen. Sie wird sowohl für die Strom- als auch für die Wärmeerzeugung genutzt. Die Entwicklung von „Enhanced Geothermal Systems“ ermöglicht den Zugang zu tieferen und heißeren Ressourcen, die mit den herkömmlichen Bohrtechnologien bisher unerschließbar waren. Dies führte zu einem Gesamtwachstum des Marktes auf USD 70 Milliarden im Jahr 2024.⁶ Die weltweite geothermische Stromkapazität erreichte im Jahr

2024 15,8 GW und wird dank politischer Unterstützung und Infrastrukturinvestitionen bis 2030 voraussichtlich auf 20,8 GW ansteigen.⁷

Industrial Sectors

Der **3D-Metalldruck**, eine wesentliche Technologie der additiven Fertigung, hat sich aufgrund seiner Vielseitigkeit, Designflexibilität und Fähigkeit zur Herstellung aufwendiger und komplexer Strukturen in vielen Industrien durchgesetzt. Der Markt für Metal Additive Manufacturing Services erreichte 2024 einen Wert von USD 1,1 Milliarden, wobei Nordamerika die größte Region in diesem Markt darstellt, während die Asia-Pacific-Region die höchste Wachstumsrate aufwies. Bis 2030 wird ein jährliches Wachstum der Marktnachfrage von mehr als 20% erwartet.⁸

⁴ Internationale Energie Agentur (IEA), Global Gas Market Report Q2-2025

⁵ Bloomberg, NG1 Natural Gas

⁶ Fortune Business Insights, Februar 2025

⁷ Statista.com

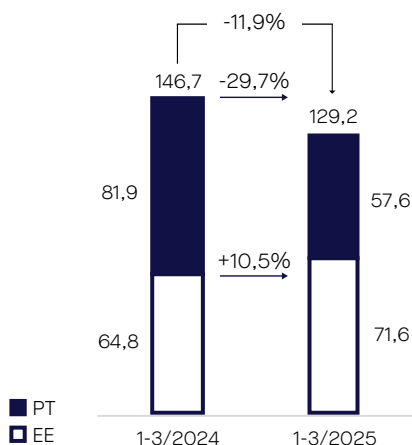
⁸ VoxelMatters 2024

Geschäftsentwicklung

Im ersten Quartal 2025 erwies sich die Performance von SBO als widerstandsfähig, mit unterschiedlichen Entwicklungen in den beiden Divisionen. Der Gruppenumsatz ging im Vergleich zur Vorjahresperiode um 11,9% zurück. Die Profitabilität blieb auf hohem Niveau, unterstützt durch die verbesserte Performance der Energy Equipment-Division (EE), während Precision Technology (PT) einen Ergebnisrückgang aufgrund niedrigerer Umsätze verzeichnete.

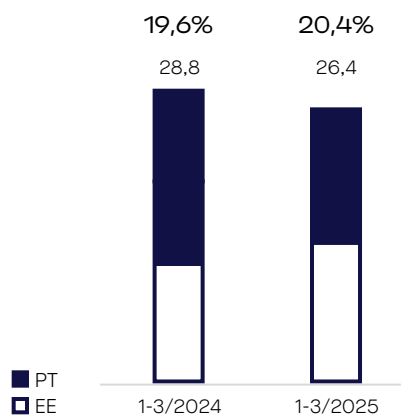
Der **Auftragseingang** blieb mit MEUR 108,3 unter dem Vorjahreswert (1-3/2024: MEUR 118,6) und leicht unter Q4 2024 (MEUR 110,8). Der Umsatz erreichte MEUR 129,2 (1-3/2024: MEUR 146,7), wobei der Umsatzrückgang von 29,7% in der PT-Division durch ein Wachstum von 10,5% in der EE-Division teilweise kompensiert wurde. Der **Auftragsbestand** der Gruppe belief sich Ende März auf MEUR 124,1 (31. Dezember 2024: MEUR 141,8).

UMSATZ NACH DIVISIONEN
in MEUR



Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** verringerte sich auf MEUR 26,4 (1-3/2024: MEUR 28,8), da die geringere Auslastung in der PT-Division nur teilweise durch das höhere Ergebnis in der EE-Division kompensiert wurde. Die **EBITDA-Marge** stieg auf 20,4% (1-3/2024: 19,6%). Das **Betriebsergebnis (EBIT)** sank auf MEUR 18,3 (1-3/2024: MEUR 20,6), die **EBIT-Marge** verbesserte sich auf 14,2% (1-3/2024: 14,0%).

EBITDA
in MEUR | in % vom Umsatz



Das **Ergebnis vor Steuern** belief sich auf MEUR 17,4 im Vergleich zu MEUR 19,2 im Vorjahr. Das **Ergebnis nach Steuern** erreichte MEUR 13,0 (1-3/2024: MEUR 15,0), was einem **Ergebnis je Aktie** von EUR 0,83 (1-3/2024: EUR 0,95) entspricht.

Segmente

Das Geschäft der SBO-Gruppe ist in zwei Segmente unterteilt: Precision Technology (PT) und Energy Equipment (EE).

Die **Precision Technology**-Division war in Q1 2025 weiterhin von einem herausfordernden Marktumfeld betroffen, das durch Handelsspannungen und damit verbundene mangelnde Visibilität beeinträchtigt wurde. Der Umsatz belief sich auf MEUR 57,6 (1-3/2024: MEUR 81,9), bedingt durch reduzierte Kundennachfrage. SBO reagierte darauf mit einer weiteren Anpassung der Kapazitäten und Kostenstrukturen. Das EBITDA der PT-Division betrug MEUR 14,1 und lag damit unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (1-3/2024: MEUR 20,3), jedoch über jenem des Vorquartals (10-12/2024: MEUR 13,6), unterstützt durch positive Währungseffekte. Die EBITDA-Marge blieb mit 24,5% auf hohem Niveau und entsprach weitgehend jenem von Q1 2024 (24,8%). Das EBIT belief sich auf MEUR 11,1, was einer EBIT-Marge von 19,3% entspricht (1-3/2024: MEUR 17,8 und 21,7%).

Die **Energy Equipment**-Division verzeichnete einen Umsatzanstieg von 10,5% auf MEUR 71,6 (1-3/2024: MEUR 64,8), vor allem durch eine verbesserte Performance in den USA sowie die weitere Expansion in internationale Wachstumsmärkte. Das EBITDA lag mit MEUR 13,5 deutlich über dem Q1 2024 (MEUR 9,2), mit einem Anstieg der EBITDA-Marge auf 18,8% (1-3/2024: 14,2%), der primär auf höhere Umsätze und einen optimierten Produktmix zurückzuführen ist. Das EBIT erhöhte sich auf MEUR 8,5 im Vergleich zu MEUR 3,6 im Vorjahreszeitraum, die EBIT-Marge verbesserte sich auf 11,9% (1-3/2024: 5,6%).

Cashflow

Der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** erhöhte sich deutlich auf MEUR 22,7 (1-3/2024: MEUR 9,7) und auch der **Freie Cashflow** stieg signifikant auf MEUR 13,3 (1-3/2024: MEUR 2,5), dank eines geringeren Bedarfs an Working Capital. Die **Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** (ohne Nutzungsrechte) beliefen sich auf MEUR 10,1, und beinhalteten Investitionen in die Standorterweiterungen im Nahen Osten und in Vietnam.

Bilanzkennzahlen

SBO hat ihre hervorragende Finanzlage im ersten Quartal 2025 beibehalten. Die **liquiden Mittel** des Unternehmens stiegen weiter auf MEUR 323,0 zum 31. März 2025 (31. Dezember 2024: MEUR 314,7), was fast ausschließlich auf den Freien Cashflow zurückzuführen ist. Das **Eigenkapital** belief sich auf MEUR 484,6 zum 31. März 2025 (31. Dezember 2024: MEUR 492,7), leicht belastet von Währungseffekten, was zu einer **Eigenkapitalquote** von 49,8% führte (31. Dezember 2024: 50,0%).

Die **Nettoverschuldung** wurde auf MEUR 47,1 reduziert (31. Dezember 2024: MEUR 56,0), wodurch sich das **Gearing** des Unternehmens weiter auf 9,7% verbesserte (31. Dezember 2024: 11,4%).

Die hohe Liquidität und die finanzielle Stabilität von SBO bilden eine solide Grundlage für die Umsetzung der Wachstumsstrategie. Das Unternehmen setzt weiterhin auf eine ausgewogene Kapitalallokation, um Innovationen voranzutreiben, die Diversifizierung zu unterstützen und langfristig Wertgenerierung zu erzielen.

Ausblick

Das Marktumfeld für SBO bleibt auch im zweiten Quartal 2025 herausfordernd. Niedrige Ölpreise, globale Handelskonflikte und anhaltende zollpolitische Unsicherheiten führen zu reduzierten Ausgaben und belasten die Nachfrage in mehreren Regionen. Wichtige Kunden, insbesondere in der Division Precision Technology, haben ihre Investitionen für 2025 nach unten korrigiert, vor allem in Nordamerika.

In der **Precision Technology**-Division hat sich die abwartende Haltung der Kunden durch die Marktunsicherheit fortgesetzt, was einen Auftragsrückgang zur Folge hat. SBO steuert aktiv durch dieses Umfeld indem Produktionskapazitäten und Kosten weiter angepasst werden, und das Risiko möglicher Zölle minimiert wird. Gleichzeitig bleibt SBO auf eine innovationsgetriebene Diversifizierung fokussiert.

Die **Energy Equipment**-Division sieht angesichts der niedrigen Ölpreise eine zunehmend vorsichtige Marktstimmung in den USA. Die Industrie rechnet für die kommenden Monate mit einem weiteren Rückgang der Anzahl der Bohranlagen (Rig Count) in den USA und eine damit verbundene Reduzierung der Bohraktivitäten. SBO konzentriert sich weiterhin darauf, dynamische Nachfrageschwankungen zu bewältigen, optimiert die betriebliche Effizienz durch gezielte Maßnahmen und setzt die Expansion auf internationalen Wachstumsmärkten fort. Die jüngsten Expansionsschritte - einschließlich dem im April eingeweihten erweiterten Standort in Saudi-Arabien - sind wichtige Meilensteine in der geografischen Wachstumsstrategie. Diese Investitionen werden die Position von SBO in Schlüsselmärkten wie dem Nahen Osten und Asien weiter stärken.

SBO setzt ihre Strategie konsequent um. Dazu gehören die Diversifizierung in andere Industriesektoren, die Marktexpansion in wachstumsstarke Regionen, kontinuierliche Investitionen in die Technologieführerschaft und ein starker Fokus auf operative Exzellenz. Die im März eingeführte neue Corporate Identity - nun unter der etablierten Kurzform „SBO“ - unterstreicht diese zukunftsorientierte Ausrichtung. Die im April abgehaltene Hauptversammlung hat der Änderung des Firmennamens in „SBO AG“ zugestimmt, die mit der Eintragung im Firmenbuch voraussichtlich Ende des zweiten Quartals rechtskräftig wird.

Trotz kurzfristiger Unsicherheiten bleibt SBO dank der positiven langfristigen Aussichten des globalen Energiesektors zuversichtlich. Die steigende Energienachfrage, das zunehmende Bewusstsein für Energiesicherheit und die laufende, durch Nachhaltigkeitsanforderungen angetriebene Energy Transition schaffen weiterhin neue Chancen. Darüber hinaus bieten Anwendungen im industriellen Flow Control und der additiven Fertigung langfristiges Wachstumspotenzial. SBO ist bestens positioniert, um von diesen Entwicklungen zu profitieren - mit einem fundierten Geschäftsmodell, technologischem Know-how und einer hervorragenden Bilanzstruktur mit einem hohen Cashbestand.

ÜBER SBO

SBO im Überblick

SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft (SBO) ist führender Hersteller von hochlegierten, amagnetischen Stählen sowie hochpräzisen Komponenten und High-Tech-Equipment für den Energiesektor und andere Industrien. Der globale Präzisions-Technologiekonzern mit Hauptsitz in Ternitz, Österreich, ist weltweit an mehr als 20 Standorten mit rund 1.600 Mitarbeitern tätig. Die Gruppe liefert führende Technologien, die auf einem hochinnovativen Produktportfolio und starken Patenten basieren.

Im Bereich Precision Technology ist SBO auf hochpräzise Metallkomponenten spezialisiert, die von komplexen Stahlteilen bis hin zu additiven Fertigungslösungen für Industrien reichen, die maximale Präzision und Leistung erfordern. In der Energy Equipment-Division bietet SBO High-Tech-Equipment für das Richtbohren und die Bohrlochkomplettierung

inklusive hochpräziser Flow-Control-Produkte an. Diese Lösungen sind für extreme Bedingungen ausgelegt und werden in Umgebungen mit hohen Temperaturen und hohem Druck eingesetzt. Damit bedient SBO wichtige Industrien, darunter Öl und Gas, Energie und andere Sektoren.

SBO notiert im Leitindex ATX der Wiener Börse (ISIN AT0000946652).

Weitere Informationen: www.sbo.at

Die SBO-Aktie

Die Aktie der SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD EQUIPMENT Aktiengesellschaft notiert seit über 20 Jahren im Prime Market der Wiener Börse und ist Teil des ATX, dem österreichischen Leitindex (ISIN AT0000946652). Insgesamt wurden 16.000.000 Stückaktien mit einem Nennwert von

je EUR 1,00 ausgegeben. Die Aktie startete mit einem Kurs von EUR 29,80 in das Börsenjahr und schloss am 31. März 2025 bei EUR 35,45. Die Marktkapitalisierung zum 31. März 2025 betrug MEUR 567. Etwa 67% der Aktien befanden sich zu diesem Zeitpunkt im Streubesitz.

Finanzkalender 2025

21. August 2025

Halbjahresergebnis 2025

20. November 2025

Q3-Ergebnis 2025

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

In TEUR	3 Monate bis	
	31.03.2025	31.03.2024
Umsatzerlöse	129.201	146.725
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-89.427	-103.135
Bruttoergebnis	39.774	43.590
Vertriebsaufwendungen	-9.610	-8.647
Verwaltungsaufwendungen	-12.553	-11.637
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.651	-6.416
Sonstige betriebliche Erträge	8.334	3.716
Betriebsergebnis	18.294	20.606
Zinserträge	2.785	1.030
Zinsaufwendungen	-3.704	-2.466
Finanzergebnis	-919	-1.436
Ergebnis vor Steuern	17.375	19.170
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.343	-4.215
Ergebnis nach Steuern	13.032	14.955
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.759.465	15.759.465
Ergebnis pro Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)	0,83	0,95

Konzernbilanz

VERMÖGEN

In TEUR

	31.03.2025	31.12.2024
Kurzfristiges Vermögen		
Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	323.019	314.686
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.669	131.444
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	15.704	14.136
Vorräte	180.388	188.668
Summe kurzfristiges Vermögen	642.780	648.934
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	145.598	145.061
Firmenwerte	141.260	146.809
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	13.914	14.496
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	2.955	2.737
Aktive latente Steuern	26.850	28.072
Summe langfristiges Vermögen	330.577	337.175
SUMME VERMÖGEN	973.357	986.109

SCHULDEN UND EIGENKAPITAL

In TEUR	31.03.2025	31.12.2024
Kurzfristige Schulden		
Bankverbindlichkeiten	42.278	42.787
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	29.786	29.786
Leasingverbindlichkeiten	2.930	2.776
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.825	32.131
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	12.660	9.867
Sonstige Verbindlichkeiten	50.144	53.662
Sonstige Rückstellungen	4.172	4.237
Summe kurzfristige Schulden	169.795	175.246
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen	298.071	298.071
Leasingverbindlichkeiten	9.356	8.273
Rückstellungen für Sozialkapital	6.244	6.174
Sonstige Verbindlichkeiten	4.859	4.975
Passive latente Steuern	395	672
Summe langfristige Schulden	318.925	318.165
Eigenkapital		
Grundkapital	15.759	15.759
Kapitalrücklagen	59.526	59.526
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	42.371	63.464
Kumulierte Ergebnisse	366.177	353.145
Summe Eigenkapital	484.637	492.698
SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL	973.357	986.109

Konzerngeldflussrechnung

In TEUR	3 Monate bis	
	31.03.2025	31.03.2024
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern	17.375	19.170
Abschreibungen und Wertminderungen	8.096	8.195
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-1.879	-3.220
Cashflow aus dem Ergebnis	23.592	24.145
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-900	-14.463
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	22.692	9.682
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-10.059	-7.751
Sonstige Aktivitäten	658	539
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.401	-7.212
Freier Cashflow	13.291	2.470
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-722	1.502
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-722	1.502
Veränderung des Finanzmittelbestandes	12.569	3.972
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	314.686	162.351
Einfluss von Wechselkursveränderungen	-4.236	2.352
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	323.019	168.675

Segmentberichterstattung

1 – 3/2025

In TEUR	Precision Technology*	Energy Equipment*	SBO-Holding & Konsolidierung	Konzern
Außenumsätze	57.552	71.649	0	129.201
Innenumsätze	20.123	8.887	-29.010	0
Summe Umsatzerlöse	77.675	80.536	-29.010	129.201
EBITDA	14.074	13.493	-1.177	26.390
Betriebsergebnis	11.085	8.495	-1.286	18.294

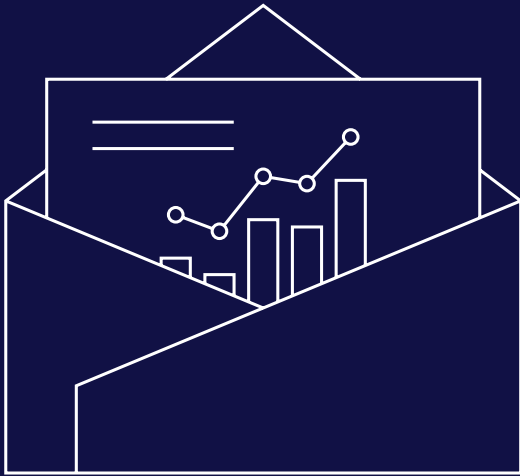
* Im Jahr 2025 wurde das Segment Advanced Manufacturing and Services in Precision Technology umbenannt. Das Segment Oilfield Equipment wurde in Energy Equipment umbenannt.

1 – 3/2024

In TEUR	Precision Technology*	Energy Equipment*	SBO-Holding & Konsolidierung	Konzern
Außenumsätze	81.907	64.818	0	146.725
Innenumsätze	33.214	8.373	-41.587	0
Summe Umsatzerlöse	115.121	73.191	-41.587	146.725
EBITDA	20.301	9.229	-729	28.801
Betriebsergebnis	17.806	3.642	-842	20.606

* Im Jahr 2025 wurde das Segment Advanced Manufacturing and Services in Precision Technology umbenannt. Das Segment Oilfield Equipment wurde in Energy Equipment umbenannt.

Investor News



Für Anleger und alle SBO Stakeholder bieten wir einen News Service an, der Sie über aktuelle Neuigkeiten und Unternehmens-Updates auf dem Laufenden hält. Melden Sie sich zu unserem News Service unter www.sbo.at an und erhalten Sie regelmäßige News per Email zugesandt.



Folgen Sie uns auch auf LinkedIn für Event Updates und interessante Business Insights. Bleiben wir in Kontakt!



Kontakt

Monika Bell
Head of Investor Relations

+43 2630 315-253

investor.relations@sbo.at

KONTAKT UND IMPRESSUM:

Weitere Informationen zu SBO und die Möglichkeit zur Anmeldung zu unserem News Service finden Sie unter www.sbo.at.

DISCLAIMER:

Hinweis zum Quartalsabschluss:

Diese Quartalsmeldung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO-Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.

www.sbo.at